Judith Fischer
Some
women houses phantoms 2000-2010

Deutsch, 158 Seiten, 16,5 × 24 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe und S/W, broschiert

Mit einem Text von Hina Bernau und Bildtexten von Sabine von Fischer, Claudia Hardi, Nicola Hirner, Ursula Horvath, Christine Huber, Christian Hutzinger, Benedikt Ledebur, Franziska Lesák, Maya McKechneay, Gregor Neuerer, Richard Obermayr, Katrina Petter, Elisabeth Priedl, Thomas Raab, Elisabeth von Samsonow, Hemma Schmutz, Lorenz Seidler, Andrei Siclodi, Claudia Slanar, Friedrich Tietjen, Georg Wasner, Jane Weiß und einem literarischen Textzyklus von Judith Fischer

Gestaltung: Manuel Radde

Erscheinungsdatum: 2010



Ausgewählte Bildbeispiele der fotografischen, literarischen, transdisziplinären Arbeit von Judith Fischer aus den Jahren 2000 – 2010 werden vorgestellt: Im Gebiet des konzeptuell für den Blick und das Denken Gebauten. Das Terrain des Horrorfilms. Eingefangene Erscheinungen. Frauen Häuser Gespenster.

"Von der Literatur her kommend, das heißt vom Lesen und avancierten Schreiben her, aus dieser Richtung sich der visuellen Kunst annähernd, sind das dialogische Montieren und Umstellen von Material, das Wiederaufgreifen und das Kettenbilden, das Verschlingen und Verschieben für Judith Fischer früh eingeübte Praxen. Ihre künstlerischen Tätigkeiten sind in einem Grenzgebiet von Literatur, Theorie, Film, Raum und bildender Kunst angesiedelt."
Hina Berau

ISBN 978-3-85160-166-4
€ 21,00 [A]
€ 20,40 [D]